

Pressemitteilung

Freiburg, 8. Juli 2020

Neuausrichtung des Geschäftsstellennetzes der Sparkasse

Die Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau wird ihr Privatkundengeschäft neu ausrichten und sich damit zukunftsfähig aufstellen. Das veränderte Kundenverhalten und die Digitalisierung sind wichtige Rahmenbedingungen, welche eine Herausforderung für die gesamte Finanzdienstleistungsbranche darstellen. Verstärkt wird der Veränderungsdruck durch die anhaltende Niedrigzinsphase und deren Auswirkungen auf die Ertragssituation aller Banken und Sparkassen.

Immer mehr Kunden erledigen ihre Bankgeschäfte online, über die Banking-App oder telefonisch. Die Zahl der Bankfilialen in Deutschland hat in den letzten 20 Jahren um mehr als 50% abgenommen. Diesem Trend kann sich auch die Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau nicht entziehen. Die Corona-Krise hat diese teilweise schon seit Jahren anhaltenden Entwicklungen nun noch beschleunigt und verstärkt. Vorstand und Verwaltungsrat der Sparkasse haben sich deshalb entschlossen, das Geschäftsstellennetz neu aufzustellen. Einige derzeit noch coronabedingt geschlossenen Standorte werden nicht wieder geöffnet und mit naheliegenden BeratungsCentern zusammengelegt. Damit werden personell gut ausgestattete und leistungsfähige Standorte mit einer hohen Kundenfrequenz geschaffen.

Folgende Standorte im Bereich **Freiburg** bleiben geschlossen: Buchheim, Habsburger Straße und Herdern. Bei den Standorten im Zentrum Oberwiehre, sowie in Opfingen und in Tiengen sind die Prüfungen zur weiteren Vorgehensweise aktuell noch nicht abgeschlossen. Hierzu kann erst zu einem späteren Zeitpunkt informiert werden.

Im **Elztal** sind es die Standorte Glottertal, Kollnau, Oberwinden und Simonswald.

In der Region **Nördlicher Breisgau** betrifft es Bahlingen, Eichstetten, Malterdingen, Reute, Riegel, Teningen-Köndringen, Vörstetten und Wyhl.

Die betroffenen Kunden wurden schriftlich darüber informiert, wo sie künftig ihren bekannten Ansprechpartner finden. Natürlich entscheidet letztendlich jeder Kunde, welche Anlaufstelle für ihn am besten passt und bequem ist. Alle an diesen geschlossenen Standorten vorhandenen SB-Geräte bleiben bis auf Weiteres in Betrieb.

Das geschäftspolitische Ziel der Sparkasse Freiburg - Nördl. Breisgau ist nach wie vor die flächendeckende Versorgung der Menschen und der Unternehmen in der Region mit Bankdienstleistungen. Deshalb wird die Sparkasse auch weiterhin das dichteste Netz aller Kreditinstitute in ihrem Geschäftsgebiet mit persönlichen Ansprechpartnern und einer hohen Service- und Beratungskompetenz vor Ort haben.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Manfred Mayer
Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau
Vorstandssekretariat, Pressereferent
Postfach 11 70, 79011 Freiburg
Telefon: 0761/215-1291
manfred.mayer@sparkasse-freiburg.de
presse@sparkasse-freiburg.de